Lebenshilfe FÜR GEISTIG BEHINDERTE
IN STADT UND KREIS LUDWIGSBURG e.V.

Lebenshilfe für geistig Behinderte, Brenzstraße 21/1, 7140 Ludwigsburg

Stadt Ludwigsburg
Kulturamt

7140 Ludwigsburg

Bürgermeisteramt Ludwigsburg
Eing. - 3. AUG. 1987

Bez. I	Ref. OBM			10	11	14	20			A R U
Bez. II	23	32	40	41	50	71				BMAG
Bez. III	60	61	62*	65	66	67				
Bez. IV	35	89								BMAG FGDD

Kopie DII

Brenzstraße 21/1
7140 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/2 78 31

Bankkonten:
Volksbank Ludwigsburg
Konto-Nr. 483 227 005
(BLZ 604 901 50)
Kreissparkasse Ludwigsburg
Konto-Nr. 103 127
(BLZ 604 500 50)

Datum: 31.7.1987

Sehr geehrte Damen und Herren,

einem Pressebericht der Ludwigsburger Kreiszeitung vom 25. Mai 1987 (Nr. 119, Seite 5) entnehme ich, daß zum Gedenken an das Ereignis im ludwigsburger Schloß vor 25 Jahren, zahlreiche Veranstaltungen, unter anderem am 19. September 1987 auch ein Jugendtreffen, stattfinden soll, wozu 25 Teilnehmer der deutschen und französischen Jugend erwartet werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn zu dieser Veranstaltung auch eine Gruppe von behinderten Jugendlichen aus Montbéliard eingeladen werden würde. Wie Sie wissen, unterhalten wir seit dem vergangenem Jahr intensive fachliche- und persönliche Kontakte zu unserer Schwesternvereinigung in Montbéliard. Die Anschrift der Behindertenorganisation in Montbéliard lautet:

A.D.A.P.E.I.
20, rue de Roses

F - 25200 Montbéliard

Gerade das Dabeisein von behinderten Jugendlichen bei diesem Jugendtreffen würde, so meine ich, deutlich zeigen, daß sich auf der Seite der Einladenden im Vergleich zu früher, einiges geändert hat.

Für jede weitere Auskunft und für alle Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Spöhr
1. Vorsitzender